

Am **Fachbereich Pharmazie**, Institut für Pharmazeutische Chemie, AG Prof. Dr. Peter Kolb, ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (65 %** der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Anwendung computergestützter chemischer Methoden, die von chemoinformatischen Ansätzen über Docking bis hin zu Molekulardynamiksimulationen reichen, um Liganden für Zielproteine arbeitsassoziiierter Krankheiten zu identifizieren, zu charakterisieren und zu optimieren. Sie werden Teil des DRUID-Konsortiums (<http://www.loewe-druid.de>), das Forschungsgruppen vereint, die an einer Vielzahl von krankheitsverursachenden Mikroorganismen und Parasiten arbeiten. Im Rahmen dieser Bemühungen können Sie Ihr Fachwissen auch auf experimentelle Methoden, z. B. biochemische Assays oder Medizinalchemie, ausweiten.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) in Chemoinformatik, Chemie, Physik, Biowissenschaften, pharmazeutischen Wissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet. Erfahrung in der Anwendung computerchemischer Methoden, Routine im Umgang mit Linux und Erfahrung im Ligandendesign sind erwünscht. Ein hohes Maß an Motivation und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich. Die Bereitschaft zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsvorhaben im Bereich des computergestützten Ligandendesigns) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Professor Dr. Peter Kolb unter peter.kolb@uni-marburg.de gerne zur Verfügung. Die AG Kolb ist ein dynamisches Team von internationalen Forscherinnen/Forschern mit unterschiedlichem Hintergrund. Wir arbeiten eng mit lokalen Forschungsgruppen zusammen, die sich mit der Biophysik der Ligandenbindung, der Strukturbiologie von GPCRs sowie mit computergestützten und synthetischen Ansätzen beschäftigen (z. B. die AGs von Prof. Bünemann, Prof. Diederich und Dr. Hilger). Darüber hinaus ist die AG in mehrere Forschungsnetzwerke über DRUID hinaus eingebunden und kooperiert international. Hochmoderne Geräte und CPU/GPU-Leistung sind sowohl in der AG als auch an der Universität und im hessischen Computernetzwerk verfügbar. Das Labor verfügt über Einrichtungen für Synthese, Biophysik und Proteinkristallisation, die eine umfassende Ligandenentwicklung ermöglichen. Der AG-Leiter setzt sich für eine hervorragende Betreuung ein.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **17.12.2021** unter Angabe der Kennziffer **fb16-0056-wmz-2021** ausschließlich als eine PDF-Datei an Anja.Moser@uni-marburg.de.